



Pressemitteilung

12. Februar 2025

Neue Wege für Frauengesundheit in der Eifelklinik

Die Eifelklinik St. Brigida bietet Koloskopie-Programm „Von Frauen für Frauen“ an



Das Team des Koloskopie-Programms „Von Frauen für Frauen“ der Eifelklinik St. Brigida

Die Gesundheit von Frauen rückt immer stärker in den Fokus, doch viele medizinische Themen sind weiterhin von Tabus behaftet. Eines davon: die Koloskopie. Ängste, Schamgefühle und Unsicher-

Kontakt

Eifelklinik St. Brigida
Kammerbruchstr. 8
52152 Simmerath

T 02473 89-0

info-eifelklinik@artemed.de
www.st-brigida.de

Pressekontakt

Nina Guse
Referentin Öffentlichkeitsarbeit
und Marketing

T 01578 0513393
nina.guse@artemed.de

www.artemed.de



heiten halten zahlreiche Frauen davon ab, diese lebenswichtige Vorsorgeuntersuchung wahrzunehmen. Die Eifelklinik St. Brigida begegnet diesem sensiblen Thema nun mit einem besonderen Angebot: einem Koloskopie-Programm, das speziell für Frauen und ausschließlich von Frauen betreut wird.

„Wir wissen, dass Frauen oft Hemmungen haben, wenn es um Darmuntersuchungen geht. Deshalb möchten wir ein Umfeld schaffen, in dem sie sich sicher und verstanden fühlen“, erklärt Agnes Pöschl, Oberärztin der Inneren Medizin und Gastroenterologie in der Eifelklinik. „Unser Ziel ist es, Ängste abzubauen und die Gesundheit in den Mittelpunkt zu stellen.“

Die Koloskopie ist ein entscheidender Schritt zur Früherkennung von Darmkrankheiten, darunter auch Darmkrebs. Trotz der Relevanz, die sie für die Gesundheit spielt, scheuen viele Frauen die Durchführung dieser Untersuchung. Häufige Ängste sind die Vorstellung über den Eingriff selbst, das Gefühl der Verletzlichkeit währenddessen und die Sorge über mögliche Ergebnisse. Hinzu kommen oft Schamgefühle, die aus gesellschaftlichen Normen und dem Tabu rund um Darmuntersuchungen resultieren. Auch negative Erfahrungen aus der persönlichen Vergangenheit können dazu führen, dass Frauen intime Untersuchungen insbesondere bei männlichen Fachkräften meiden.

Das neue Angebot der Eifelklinik will dem entgegenwirken und Frauen ermutigen, aktiv für ihre Gesundheit zu sorgen. Das Programm setzt auf Transparenz, einfühlsame Begleitung und die fachliche Expertise eines rein weiblichen Teams. „Es freut uns sehr, Frauen mit diesem speziellen Angebot in einer vertrauensvollen Atmosphäre unterstützen zu können“, so Chefarzt der Inneren Medizin und Gastroenterologie Ingo Wolff. Patientinnen erhalten umfassende Informationen und können ihre Fragen offen stellen – ohne Scham und in einer vertrauensvollen Atmosphäre.



„Gemeinsam sind wir stark – für unsere Gesundheit und die unserer Schwestern, Freundinnen und Mütter“, so lautet das Leitmotiv des Programms, erklärt Diana Graff, die pflegerische Leitung der Endoskopie.

Interessierte Frauen, die sich über das Programm informieren oder einen Termin vereinbaren möchten, können die Klinik-Website besuchen oder das Team direkt kontaktieren.

T 02473 89-3234

Endoskopie.simmerath@artemed.de

www.st-brigida.de

Über die Eifelklinik St. Brigida

Die Eifelklinik St. Brigida blickt auf eine 100-jährige Geschichte im Dienste der Gesundheit zurück. Nach Gründung durch die Cellitinnen im Jahre 1909 und Führung durch die Malteser seit 1997 wurde das Haus am 01.09.2010 in die Hände der **Artemed Kliniken** übergeben. Das Krankenhaus sichert die Grund- und Regelversorgung der Eifelregion und bietet mehrere Spezialleistungen, die das Krankenhaus auch über die Region hinaus bekannt gemacht haben.

www.st-brigida.de

www.artemed.de